02.05.2012 Hohenloher Zeitung

Mobil und sportlich

EnBW spendet der Gewerblichen Schule Künzelsau ein Elektrobike

KÜNZELSAU Künzelsau zählt zu den „E-Mobilitäts-Pionieren" der Region Heilbronn-Franken. Nachdem bereits die Reinhold-Würth-Hochschule und die Stadtverwaltung über mehrere E-Bikes verfügen, erhält nun auch die Gewerbliche Schule ein Exemplar seitens der EnBW Regional AG. Friedrich Retzbach, Kommunalberater bei der EnBW, übergab dieses am 24. April an die Schulleiterin Ruth Henn.

Neue Technik Die Schulleiterin bedankte sich und zeigte den Schülern des Kfz-Handwerks den Mehrwert der neuen Technik für ihre Ausbildung auf.

Das E-Bike stammt aus der EnBW-Elektromobilitäts-Initiative „Wir machen Baden-Württemberg E-Mobil" und wird der Schule als Spende zur Verfügung gestellt.

In der Kreisstadt sind E-Bikes derzeit angesagt. Auch die Gewerbliche Schule kann ein solches strombetriebenes Fahrrad jetzt ihr Eigen nennen. Foto: privat

Friedrich Retzbach bedankte sich mit den Worten: „Eine Innenstadt frei von Abgasen und Verkehrslärm wäre nicht nur für Künzelsau ein Gewinn. Gerade im technischen Bereich bedarf es hier noch weiterer Sensibilisierung und kreativer Ideen. Als Energieversorgung freut es EnBW daher sehr, den technischen Unterricht der Kfz-Mechatroniker der Schule unterstützen zu können." Das Elektrobike steht der Schule ab sofort zur freien Verfügung. Da zum Führen des Fahrzeuges ein Rollerführerschein genügt, wird ein Großteil der Schüler Probefahrten durchführen können, die entsprechende Testreihen und Erfahrungsberichte zulassen.

Ideen Der Technische Lehrer der Gewerblichen Schule Künzelsau, Ulrich Conrad, hat schon konkrete Überlegungen, wie sich das erste Elektrofahrzeug in den Unterricht integrieren lässt. So sollen die Kfz-Auszubildenden die neue Technologie des Elektrokleinkraftrades „Elmoto" erfahren, indem sie die Anlage spannungslos machen, die Ladung des Akkus prüfen sowie über Gefahren bei Arbeiten an Hochvoltfahrzeugen Bescheid wissen. *red*